

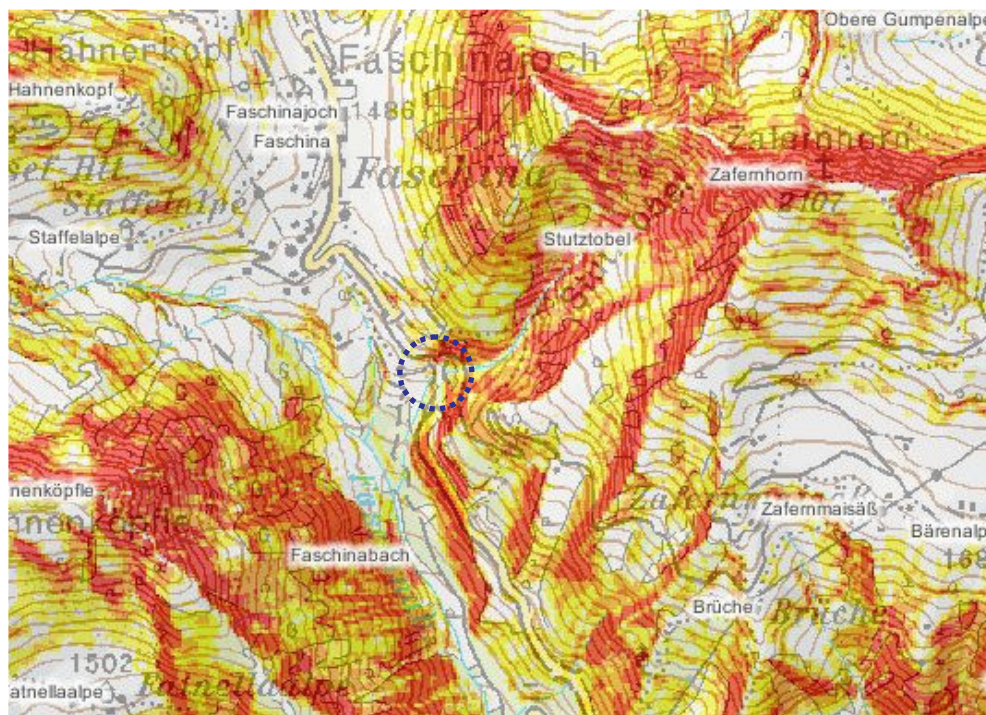
## 28. Februar 2009, ca. 15.30 Uhr: Lawinenerignis Stutzobel Faschina / Gde. Fontanella

### Ereignisgang:

Am Nachmittag, gegen 15.30 Uhr, löste sich am sehr steilen Südwesthang des Zafernhorns auf ca. 1800 m eine Nassschneelawine und ging in das sog. Stutzobel nieder. Dabei wurde die Gemeindestrasse „Alte Landstrasse“ im Bereich der Umfahrung des Stutzobeltunnels ca. 5 m hoch verschüttet. Die Strasse dient als Zufahrt für mehrere Ferienhütten und wird teilweise auch von Schitourengehern als Parkplatz genutzt. Bei dem Ereignis kam es jedoch weder zu Sach- noch zu Personenschäden.



28.2.2009: Die verschüttete Strasse mit Ablagerungen und dem Räumfahrzeug

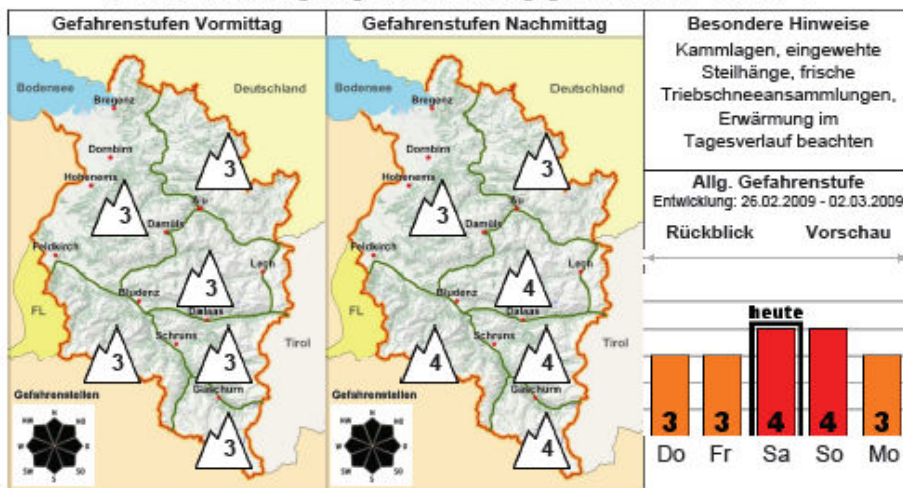


Übersichtskarte mit Hangneigungen und ca. Verschüttungsbereich (blau)

Information zur Schnee- und Lawinsituation am Ereignistag:



**Lawinenlagebericht von Samstag, 28.2.2009, 7:30 Uhr**  
 erhebliche Lawinengefahr, mit Tageserwärmung und  
 Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr bis gegen Stufe 4 an - Stufe 3+4



**Beurteilung der Lawinengefahr:**

Es besteht noch erhebliche Lawinengefahr die mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung besonders an sonnenbeschienenen Hängen groß werden kann. Gefahrenstellen befinden sich in Kammlagen und an schattseitigen Steilhängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Im Tagesverlauf die Schneedecke zunehmend störanfällig. Lawinenauslösungen sind bei geringer Zusatzbelastung, z.B. durch einzelne Schifahrer möglich. Abseits der Pisten sind Erfahrung in der Lawinenbeurteilung und eine vorsichtige Routenwahl erforderlich. Aus felsigem Gelände können Abbrüche zu Lockerschneelawinen führen. In tieferen und mittleren Lagen ist im Tagesverlauf an steilen, sonnenbeschienenen Hängen mit Gleitschneerutschen zu rechnen, die bis auf Grund abgehen können. Exponierte Bereiche können dadurch gefährdet sein. Lokale Sicherungsmaßnahmen sind event. erforderlich.

Quelle & Bilder: Polizeiinspektion Sonntag, Markus Sparr  
 © Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch  
 mod. Text & Graphik: A. Pecl, Lawinenwarndienst